Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Beilagen zur 61. Sitzung (27.07.1926)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Beilage zur Niederschrift über die 61. Sitzung vom 27. Juli 1926.

Antrag

in dem mündlichen Bericht des Haushaltsausschusses

über

den Staatsvoranschlag für die Rechnungsjahre 1926 und 1927, Hauptabteilung V. Ministerium des Kultus und Unterrichts, und zwar Ausgabe-Titel III A Ziffer 1 und B Ziffer 1 und Einnahme-Titel I A Ziffer 1 und B **(Hochschulen)** und Ausgabe-Titel IV und Einnahme-Titel II **(Wissenschaften und Künste).**

Berichterstatter Abg. Rückert.

Der Haushaltsausschuß beantragt, der Landtag wolle:

I. den Voranschlag des Ministeriums des Kultus und Unterrichts für 1926 und 1927, soweit das nicht schon durch Vorwegbewilligung geschehen ist, Ausgabe-Titel III A Ziffer 1 und B Ziffer 1 und Einnahme-Titel I A Ziffer 1 und B (Hochschulen) und Ausgabe-Titel IV und Einnahme-Titel II (Wissenschaften und Künste) mit folgenden Änderungen genehmigen:

1. in Ausgabe-Titel III Ordentlicher Etat § 122 ist statt 6000 *RM* zu setzen: 10 000 *RM*,
2. in Ausgabe-Titel IV Außerordentlicher Etat § 9 ist statt 10 000 *RM* zu setzen: 30 000 *RM*,

II. dem nachstehenden Antrag die Zustimmung erteilen:

Die Regierung wird ersucht, mit der Stadtgemeinde Karlsruhe über den bestehenden Landestheatervertrag unverzüglich in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel einer Ermäßigung des Ausfallzuschusses von seiten des Staates unter Festlegung desselben auf einen festbezifferten Höchstbetrag, und diese so zu betreiben, daß die Regierung in der Lage ist, dem Landtag über das Resultat der Verhandlungen noch vor dem Wiederzusammentritt des Landtags im November ds. Js. Mitteilung zu machen.,

III. 1. der Regierung empfehlend überweisen die Gesuche:

a) des deutschen akademischen Assistentenverbands, Landesverband Baden, Vorort Heidelberg, vom 15. April 1926, die Denkschrift über die Besoldung der Assistenten an den badischen Hochschulen betr.,

b) des Präsidiums der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehörigen in Berlin und des Vorstandes der Pensionsanstalt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehörigen ebenda, vom 18. Februar 1926, staatliche Unterstützung an erwerbsunfähige Bühnenkünstler betr.,

c) des wirtschaftlichen Verbands bildender Künstler Südwestdeutschlands E. V. in Karlsruhe, vom 17. März 1926, die Notlage von Kunst und Künstlern betr.,

2. der Regierung zur Kenntnisnahme überweisen die Gesuche:

a) des Anthropologischen Instituts der Universität Kiel, vom 28. Januar 1926, die Einführung der „Erbgeschichte des Menschen" in den medizinischen Studienplan und als Prüfungsfach an den Universitäten betr.,

b) des Bühnenvolksbundes E. V. Landesstelle für Baden und Hohenzollern (Pfalz) in Mannheim, vom 28. April 1926, die Gewährung eines Staatszuschusses betr.,

3. durch Annahme des Staatsvoranschlags für erledigt erklären die Gesuche:

a) des Oberbürgermeisters der Stadt Freiburg i. Br., vom 8. Mai 1926, Gewährung eines Staatszuschusses für das Freiburger Stadttheater betr.,

b) des Oberbürgermeisters der Hauptstadt Mannheim, vom 20. Juli 1926, Gewährung eines Staatszuschusses an das Nationaltheater Mannheim betr.

Karlsruhe, den 22. Juli 1926.

Der stellvertr. Vorsitzende: Dr. Glockner.

Der Berichterstatter: Rückert.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe
Baden-Württemberg